

Ölverbrauch V6 TDI

Beitrag von „cruiser59“ vom 3. Dezember 2012 um 19:58

Habe meinen TII jetzt seit Ende Juni und beim Blick auf die Ölstandsanzeige stelle ich fest das die doch mom schnell fällt. Habe jetzt 6000km runter und nun steht die Anzeige auf halb. Die war anfangs bis oben hin. (Meine die Anzeige im RNS)

Wieviel Öl ist von min bis max und welcher Verbrauch wäre für den V6 TDI normal?

Beitrag von „coala“ vom 3. Dezember 2012 um 20:15

Servus Jürgen,

nach nun gut 16.000 km zeigt die Anzeige bei meinem Fahrzeug (V6 TDI 180 kW, EZ 12/11) etwas mehr als als die Skalenmitte an. Anfangsanzeige bei Fahrzeugübernahme war "voll". Der Ölverbrauch hängt natürlich auch etwas von den Fahrgewohnheiten ab und nicht jeder Motor ist exakt gleich in dieser Hinsicht. Jedenfalls dürfte sich der Ölverbrauch bei dir noch völlig im normalen Rahmen bewegen, zumal die Laufleistung ja auch die Einlaufphase beinhaltet.

Wie die Skalierung der Anzeige in Litern zu interpretieren ist, das verrät dir das Studium der Bedienungsanleitung 🤖

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Dezember 2012 um 07:56

Hallo Jürgen,

mein TII bewegt sich ganz stark auf die erste Inspektion zu und nach nun fast 20.000 km habe ich noch kein Öl nachfüllen dürfen, also alles im "grünen Bereich" 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Tiversin“ vom 4. Dezember 2012 um 14:58

Moin,

aktueller Kilometerstand 75.456

50.000 km in 11 Monaten davon ca. 10.000 km mit Hänger (ca. 2 t. Last hintendran)

musste bisher nie zwischen den Wechselintervallen nachfüllen.

Überwiegend Autobahn und wenn es die Verkehrslage (bzw. die Beschilderung) zuliess Tacho "am Anschlag" (was häufiger der Fall ist, da ich oft nächtens unterwegs bin).

Gruß Alexander

Beitrag von „Peter aus Stade“ vom 5. Dezember 2012 um 19:51

Hallo zusammen,

habe zwar auch erst ca. 9000km runter aber von Wartung zu Wartung prüfe ich schon seit vielen Jahren kein Öl mehr. Das muss passen, sonst stimmt was nicht.

Alexander: Glückwunsch zu deinem T, bei mir ist Tachoanschlag bei fast 300km/h, ganz ehrlich: So schnell ist meiner nicht, aber Vollgas fahre ich auch gern.

Gruß Peter

Beitrag von „metagross“ vom 6. Dezember 2012 um 08:22

[Zitat von Peter aus Stade](#)

von Wartung zu Wartung prüfe ich schon seit vielen Jahren kein Öl mehr. Gruß Peter

Mache ich auch schon seit Jahren nicht mehr.

Ach so, guten morgen auch.

Beitrag von „Zed“ vom 6. Dezember 2012 um 09:52

moin,

ich habe bei meinem mal einen Liter nachgefüllt, ich meine das wäre irgendwann zwischen 15 tkm u. 20 tkm gewesen. Notiert habe ich es nicht.

CU
Götz

Beitrag von „cruiser59“ vom 6. Dezember 2012 um 11:07

Danke für euren Input.

Wenn ich eure Beiträge so lese, dann hab ich schon ein wenig Sorge wenn ich bei 6000KM nur noch auf halb bin. Allerdings hab ich auch hier raus gelesen das es während der Einlaufphase schon einen erhöhten Verbrauch geben kann. Werde mal beobachten wie sich der Ölstand weiter verändert.

Beitrag von „juma“ vom 6. Dezember 2012 um 13:10

Servus,

bei meinen beiden TI habe ich auf den ersten 10000km auch jeweils einen Liter nachgefüllt. Danach aber nie wieder...

Weiterhin gilt bei Volkswagen und allen anderen namhaften Herstellern immer noch (aus grauer Vorzeit): Ein Verbrauch von 1ltr Öl auf 1000 km ist kein Grund zu Beanstandungen 😏😏

Beitrag von „VW_Fahrer152“ vom 8. März 2013 um 10:21

Hab nach knapp 12tkm das erste Mal nen halben Liter nachgefüllt

Beitrag von „balgenbruder“ vom 26. März 2013 um 23:24

Meiner hat auf den ersten 8000km einen Liter geschluckt. Seitdem auf 2500km ein Strich runter also 1/8 Liter. Das ist OK, wenn die Anzeige stimmt.

Beitrag von „balgenbruder“ vom 1. April 2013 um 14:33

Nicht nur das die Kiste im halbwarmen Zustand manchmal rasselt jetzt fiel mir eine neue Merkwuerdigkeit auf.

Bei km 8200 hab ich einen Liter Oel nachgekippt.

Bis km 11000 ging die Anzeige um einen Strich nach unten - also ein achtel Liter. Das hat mich doch gefreut - BIS GESTERN.

Innerhalb von drei Wochen und nicht mal 800km sackte der Oelstand auf HALB.

Ist die Anzeige defekt oder habt ihr auch solche Sprünge beim Oelverbrauch?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. April 2013 um 16:07

Hallo Bernd,

das ist nicht normal, vielleicht stimmt der Sensor nicht mehr 🚗

Grüße con Stephan 😊

PS: ich habe beide Themen mal zusammen geführt 😊

Beitrag von „balgenbruder“ vom 1. April 2013 um 18:05

Danke dir!

Dann muss ich das Teil doch zur Werkstatt bringen.

Nach meinem BMW Alptraum dachte ich halt ich hab mal Glueck und eine Karre die mal ein Jahr ohne Werkstattaufenthalt funktioniert.

Beitrag von „VW_Fahrer152“ vom 5. April 2013 um 12:38

ich glaub es kommt auch bisschen auf die Fahrweise und die Strecken an. Bei Dauerbetrieb auf Kurzstrecke wird der wohl mehr Öl brauchen als auf Langstrecke.

Beitrag von „balgenbruder“ vom 6. April 2013 um 12:41

Update

Vorgestern nach NUE Flughafen gefahren und siehe da der Oelstand ist wieder ein Strich unter voll.

Kann es sein dass es an der Messmethode liegt?

Ich vermute, dass der Wagen warm war und dann vorher irgendwann auf meinem schraegen Parkplatz vor dem Haus den Oelstand gemessen hat?

Ich druecke die Anzeige fuer den Oelstand immer waehrend der Fahrt, wie macht Ihr das?

Beitrag von „coala“ vom 6. April 2013 um 13:00

Zitat von balgenbruder

[...] Kann es sein dass es an der Messmethode liegt? [...] Ich druecke die Anzeige fuer den Oelstand immer waehrend der Fahrt, wie macht Ihr das?

Servus Bernd,

die Bedienungsanleitung (schon mal reingeschaut in selbige...?) 🤔 gibt hierzu ganz eindeutige Anweisungen: Motor betriebswarm, Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken, einige Minuten warten damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen und dann den Ölstand abfragen.

Du brauchst dich nicht zu wundern, dass du ständig andere Werte angezeigt bekommst wenn du die entsprechenden Grundvoraussetzungen für eine korrekte Messung nicht beachtest. RTFM!

Grüße
Robert

Beitrag von „balgenbruder“ vom 8. April 2013 um 19:15

Hallo Robert,

Bei BMW musste man explizit FAHREN um den Oelstand zu erhalten. Nix mit anhalten und 2 Minuten warten. Deswegen hab ich mir da keine Platte gemacht.

Beitrag von „guckdo“ vom 6. Mai 2013 um 20:46

[Zitat von balgenbruder](#)

Hallo Robert,

Bei BMW musste man explizit FAHREN um den Oelstand zu erhalten. Nix mit anhalten und 2 Minuten warten. Deswegen hab ich mir da keine Platte gemacht.

Hmm. geht mir genauso. Bei BMW war das etwas anders. Aber nun hab ich das Problem, daß ich den Ölstand gar nicht angezeigt bekomme, denn wenn ich auf Einstellungen gehe, heißt es in ausgeschalteten Zustand 2 Minuten warten etc. Wenn ich aber im ausgeschalteten Zustand auf Einstellungen gehe, heißt es Fahrzeug muß an sein ?!?!?!?!?!?!?!? Habe keyless access und dachte ich mach vielleicht da was falsch. Bin mit dem Schlüssel ran , aber geht auch nicht. Nur Zündung an funktioniert nicht !

Was tun, sprach Zeus: Die Götter sind besoffen und der Olymp ist verko....

Erbitte kleine Hilfe ...

Beitrag von „cruiser59“ vom 13. Juni 2013 um 06:28

War am WE am Bodensee und habe die Stecke hin und zurück auch mal ordentlich Gas gegeben. Dabei musste ich mit erschrecken feststellen das der Ölstand laut Anzeige von der Mitte bis ein Strich über Minimum gesunken ist. 😳 Wenn ich nur so hier rum fahre ist kein Verbrauch spürbar, aber auf der Autobahn nimmt der sich richtig was. Muss ich mir jetzt doch Sorgen machen?

Nun muss ich wohl doch mal Öl nachfüllen. Kann mir jemand sagen was ich da rein kippen muss?

Beitrag von „cruiser59“ vom 13. Juni 2013 um 19:51

Danke ich habs jetzt. Da muss jetzt etwa 1l Öl der Spezifikation VW 507 00 rein wenn ich das jetzt richtig sehe. Wobei ich jetzt noch nicht weis was für ein öl drin ist ab Werk. (synthetisch, teilsynthetisch) Aber vielleicht finde ich noch einen Hinweis unter der Motorhaube. Da habe ich noch nicht geschaut.

Beitrag von „balgenbruder“ vom 12. Januar 2014 um 12:25

Also so ganz kann ich das nicht nachvollziehen.

Ein halber Liter weniger nach EINER Vollgas Autobahnfahrt?

Ich fahre oft ein zwei Wochen Kurzstrecke und danach extrem lange Autobahnfahrten.

Noch nie habe ich so einen Effekt gehabt.

Hast du den Oelstand richtig gemessen?

Heisst Auto warmfahren, abstellen und auf einem ebenen Standplatz nach mindestens zwei Minuten Standzeit, Zuendung an und dann messen.

Sobald das Auto schraeg steht kannst du bis zu einem Viertel Liter Abweichung haben.

Das richtige Motoroel, von VW empfohlen, waere dieses:

[h=1]Castrol Synthese Edge SAE 5W-30[/h]

Gibts bei amazon fuer schlappe 7 Euro pro Liter im 5l Kanister.

Beitrag von „alevuz“ vom 19. Januar 2014 um 16:27

Hallo,

Ich bin der Meinung das diese elektronische Messmethode eigentlich wieder einmal völliger Blödsinn ist, ob jetzt da 250 ml fehlt oder nicht ist doch egal, Hauptsache im Fahrbetrieb ist genug vorhanden.

Der leidliche Rest dieser Geschichte ist ja nur etwas für Freaks die jedesmal damit herumspielen.

Von Volumenausdehnung bei hohen Öltemperaturen steht da genauso wenig wie etwas von "Belüften" des Motors (Kapillar Effekt) bei diesen vielen Ölversorgungsbohrungen möglicherweise nicht ganz unwichtig!

Ob der V6TDI auch Schwallwände (wo die Öffnungen nur einseitig öffnen) in der Ölwanne hat wie der V10 kann ich euch nicht sagen.....

Jedenfalls schafft es VW weder einmal eine Wissenschaft daraus zu machen womit sich keiner mehr richtig auskennt (wie bei der zu verwendeten Ölsorte). Irgendwann knallen sie euch ein Software Update rauf und alles wird ganz anders.....

Früher habe die wenigsten alle 1000 km mal nach dem Öl gesehen, wenn ja, dann wurde fast immer das falsche eingefüllt und trotzdem gab es weniger Probleme wie heute!

Kann man den Ölstand während der Fahrt mittels VCDS auslesen ?

SG
Alevuz

Beitrag von „balgenbruder“ vom 19. Januar 2014 um 18:32

Also "voelliger Bloedsinn" das ist ein bischen uebertrieben.

Fakt ist der Trend geht bei allen Autoherstellern weg vom Oelstab.
Auch dort gibt es Regeln die einzuhalten sind oder die Anzeige stimmt nicht.

Ich wuerde mir aber wuenschen das der Oelstand bei laufendem Motor gemessen wird wie bei BMW.

Das war bequemer als die Nummer von VW mit zwei Minuten warten etc.

Was zudem irritiert ist fuer mich die Frage wann misst das Auto eigentlich?
Nur im Stand ohne laufenden Motor?

Das hat sich mir noch nicht erschlossen.

Beitrag von „Juergen72“ vom 19. Januar 2014 um 19:16

Derzeit fahre ich wegen Hannover ca. 1600km/Woche, davon 85/90% Autobahn
Öl darf ich am Wochenende nachfüllen: den samstäglichen 3/4 Liter 🤖

Kann und darf das wirklich sein bei der 245PS Maschine?

Garage/Standplatz ist trocken, kein Tropfen.

Spritverbrauch ist soweit auch ok, letzthin mal sehr gemütliche 150km mit Tempomat gefahren: 8,5l/100km "ab Start" lt. BC.

Da der CC auch VW 507.00 braucht, steht aktuell im Regal das 20liter Gebinde Mobil 1 ESP Formula 1 - künftig wohl bald eher das [Aral 60liter Fass](#) 🤖

Mir grausts langsam bei dem Ölverbrauch - einziger "Trost" könnte man sagen: der Dicke läuft ansonsten recht gut.

LG

Jürgen

Nachtrag: Öl wird mit warmen Motor im Stand bei ausgeschalteter Zündung gemessen - sagt mir zumindest der BC, wenn ich nachprüfen will.

Während Fahrt oder wenn nicht warm, geht nix.

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2014 um 19:46

[Zitat von Juergen72](#)

Derzeit fahre ich wegen Hannover ca. 1600km/Woche, davon 85/90% Autobahn. Öl darf ich am Wochenende nachfüllen: den samstäglichen 3/4 Liter 🤖. Kann und darf das wirklich sein bei der 245PS Maschine? [...]

Servus Jürgen,

also wenn du nicht fährst wie ein Irrer auf der AB, wobei ja Dauervollgas eh schwierig ist bei der heutigen Verkehrsdichte, dann halte ich das schon für ziemlich viel. Ich fahre die selbe Motorisierung und musste bis zum ersten Kundendienst bei rund 23.300 km kein Öl nachfüllen, die Anzeige stand noch zwei Striche über Minimum. Bei meinen beiden Vorgänger-Touaregs (7L, 225 und 240 PS) verhielt sich das analog dazu.

Grüße
Robert

Beitrag von „Juergen72“ vom 19. Januar 2014 um 20:39

Hi Robert,

ich fahr sehr viel mit Tempomat ca. 160/170 wo unbeschränkt ist, selten 180 (abends/nachts bei wenig Verkehr), anhaltend über 180 noch weniger (zu stressig und die Tanknadel....). Ansonsten lt. Limit +10km/h - also nicht wirklich aufregend denke ich mal, zumal der Verbrauch ja auch ok ist, außer der BC verar****t mich total 😊

Na gut, jedenfalls kommt das mit auf die Liste beim ohnehin anstehenden Service, wobei das als Reklamation reingeht, die Werkstatt darf ohnehin noch den Kratzer an der Heckklappe reparieren, dann haben sich gleich Zeit, sich auch darum zu kümmern.

Ig
Jürgen

Beitrag von „coala“ vom 19. Januar 2014 um 21:25

[Zitat von Juergen72](#)

[...] ich fahr sehr viel mit Tempomat ca. 160/170 wo unbeschränkt ist, selten 180 (abends/nachts bei wenig Verkehr), anhaltend über 180 noch weniger (zu stressig und die Tanknadel....). Ansonsten lt. Limit +10km/h [...]

Servus Jürgen,

da sind wir ziemlich ähnlich unterwegs, bei wenig Verkehr und/oder des Nächtens halte ich mich meist um die 180 km/h auf. Mehr macht ja auch kaum Sinn, die dann permanent erforderliche hohe Konzentration ermüdet und stresst auf die Dauer mehr, als es letztlich wirklich effektiv was bringt. Bei rund 180 läuft der 7 P meiner Ansicht nach auch am angenehmsten dahin und beim Verbrauch bleibt man da noch grad so im grünen Bereich - im wahrsten Sinne des Wortes 😊

Am Fahrprofil selbst kann es also eher nicht liegen, sonst hätte ich längst schon ein paar Liter nachkippen müssen. Bin ja gespannt, was dein Freundlicher dazu meint. Die Hersteller selbst genehmigen sich ja bezüglich Ölverbrauch immer recht großzügige Angaben in der Bedienungsanleitung um diesbezüglich auf Nummer sicher zu gehen. Ich selbst hatte ja noch kein Auto, welches wirklich signifikant Öl verbrauchte, außer meiner M-Klasse als 270 CDI. Aber auch dort war lediglich so alle 10.000 km mal gut ein halber Liter nötig, also kein Vergleich zu deinem Fahrzeug.

Grüße
Robert

Beitrag von „alevuz“ vom 31. Januar 2014 um 09:55

Hallo,

Wer hat euere Motoren eingefahren und wie?

Man wird es nicht glauben aber alles dies hat doch noch etwas mit dem Einfahren zu tun !
Getretene Motoren haben (fast immer) einen höheren Ölverbrauch (auch in der heutigen Zeit!)
- meine Erfahrung!

Ansonsten wirst du nicht mehr erfahren wie: Stand der Technik !
Bis 1 Liter / 1000 km ist es eh zulässig wobei man sich dann schon fragen kann wie beknackt so eine Aussage in der heutigen Zeit eigentlich ist!

Etwas Öl sollte ein Diesel jedoch schon verbrauchen - weil sonst würde ich mir mal Gedanken über den Dieselanteil im Öl machen.....

Evt. doch mal den Zyklonabscheider kontrollieren (lassen).....??!
Ansaugrohre auf übermäßige Ölverschmutzungen kontrollieren (Turbolader !!)

Der Rest ist ja Dank des DPF visuell nicht mehr erkennbar.....

SG
Alevuz

Beitrag von „balgenbruder“ vom 31. Januar 2014 um 11:15

Manche Legenden halten sich harnäckig.

Nach meiner Erfahrung hat das Einfahren zumindest mit dem Oelverbrauch NICHTS zu tun.

Ich habe ja meinen ersten Touareg 7P nach einem halben Jahr und mit 25tkm gewandelt.
Dieses Auto verbrauchte Oel und zwar ca. einen viertel Liter auf eintausend km.

Der Neue verbraucht seit km Stand 12000 inzwischen so gut wie kein Oel mehr.
Das Einfahren war identisch Langstrecke wie immer.

Der Oelverbrauch ist meiner Meinung nach dem Turbolader geschuldet und den Toleranzen dieses Bauteils.

Ich fahre auch regelmaessig Leihfahrzeuge von Avis etc.

Diese Autos werden i.d.R nagelneu an Kunden ausgeliehen mit km Staenden von z.B. 50km und niemals gab es Hinweise oder Beschraenkungen bez. Einfahren.

Keines dieser Autos hat auf langen Strecken Oel verbraucht.

Wenn Dein Auto soviel Oel verbraucht dann tippe ich auf den Turbolader.

Dies laesst sich ueberpreufen in dem man die Ladeluftleitungen kontrolliert.

Dort muesste sich ein Hinweis auf Undichtigkeiten finden lassen.

Evtl. liegt auch ein Defekt an der Abgasrueckfuehrung und dem verantwortlichen Ventil vor.

Beitrag von „alevuz“ vom 31. Januar 2014 um 11:36

[Zitat von balgenbruder](#)

Nach meiner Erfahrung hat das Einfahren zumindest mit dem Oelverbrauch NICHTS zu tun.

Dieses Auto verbrauchte Oel und zwar ca. einen viertel Liter auf eintausend km.

Der Neue verbraucht seit km Stand 12000 inzwischen so gut wie kein Oel mehr.
Das Einfahren war identisch Langstrecke wie immer.

Hallo Bernd,

Aus diesem Grund haben die Hersteller diese 1 Liter / 1000 km Ausrede !

Zu Bedenken ist dabei jedoch: Hochleistungsmotoren (bei denen VIEL geringere Toleranzen in der Bauphase bestehen wie in der Großserie) werden vor Verbau einige Zeit auf dem Prüfstand eingefahren, ob danach auch das Öl nochmals gewechselt wird oder auch analysiert wird kann ich nicht zu 100 % behaupten der Verdacht besteht !

Nicht zuwenige dieser Motoren kommen auch wieder vom Prüfstand zurück um nachgebessert zu werden.....

Wenn du deinen neuen Motor auf der Langstrecke, mit normaler Drehzahl, einfahren solltest ist es eh ok, 250 ml Ölverbrauch bei einem neuen Motor ist "fast nichts..."

Bei einigen Herstellern von obigen Motoren gibt es sogar eine Speicherung der Drehzahlen (-spitzen) der ersten 1000 km ! - die bei Bedarf dann mal analysiert wird.....

SG
Alevuz

Beitrag von „balgenbruder“ vom 31. Januar 2014 um 19:08

Alevuz,

Die Hersteller speichern noch viel mehr.

Als bei meinem 5er BMW vor 7 Jahren reihenweise die Injektoren verreckten in den ersten drei Monaten hat mir der Meister gezeigt was alles gespeichert wird.

Gefahrenre Strecken mit Laenge und Zeit, Temperatur etc.

Hoechstgeschwindigkeit und Drehzahlen mit Zeitpunkt waehrend der Fahrt

Die Autohersteller haben also eine komplette Ueberwachung eingebaut.

Theoretisch koennte man so z.B. bei einem Unfall nachweisen wie schnell man war.

Mehrmals wurden auch ohne mein Wissen Spritproben gezogen und untersucht, was man mir dann im Nachhinein mitteilte nachdem das Ergebnis OK war.

Beitrag von „alevuz“ vom 2. Februar 2014 um 13:08

Hallo Bernd,

Irgendwie habe ich das Gefühl du antwortest auf meine Antwort immer mit 150% meiner ursprünglichen Aussagen.....

Hat das einen Grund ?

Und mit den Aussagen des BMW Meisters was da alles gespeichert wird hat, dieser ganz klar seine Werksanweisungen übertreten! 😏

Schönen Sonntag,
Alevuz

Beitrag von „balgenbruder“ vom 2. Februar 2014 um 15:26

Hoi Alevuz,

Das siehst du falsch.

Ich wollte lediglich ergaenzend beitragen, dass die Autohersteller bereits eine bessere Ueberwachung als die NSA haben.

Aufgrund von vier gewandelten Autos habe ich so einiges ueber BMW erfahren auch direkt von Entwicklungsingenieuren.

U.a. hat man mir die QC und die Akzeptanzkriterien bestimmter Bauteile erklart.

Zu diesem Zeitpunkt hat es BMW z.B. ueber Monate nicht geschafft Hinterachsgetriebe zu bauen die im oberen Drittel der Akzeptanz fuer Akustik lagen.

Beitrag von „Juergen72“ vom 3. Februar 2014 um 15:21

Sodele,

nächste Woche steht der Dicke für mindestens 3 Tage beim 😊

Sehr klare Ansage wegen Ölverbrauch, wahrscheinlicher Defekt Sitzheizung (macht was sie will und nicht was ich will), Serviceintervall und den Kratzer vom letzten Werkstattaufenthalt können se auch gleich mit reparieren.

Inspektion auf meine Rechnung - Rest der 😊 und Leihwagen wird angeblich über VW ein gleichwertiger T beschafft, kostenfrei.

Jetzt bin ich mal seeeeeeeehr gespannt.

Jetzt noch Käffchen und wieder ab nach Hannover.

Ig Jürgen

Beitrag von „balgenbruder“ vom 3. Februar 2014 um 16:59

Da bin ich auch gespannt. Halte uns auf dem Laufenden.

Beitrag von „Juergen72“ vom 3. Februar 2014 um 22:38

Werde ich gerne machen.

Gerade noch das nächste [20l Gebinde Motoröl](#) bestellt wie es auch bei div. Werkstätten zwischen Deggendorf und Saarbrücken verfüllt wird.

Damit muss der 😊 leider leben bei den dort aufgerufenen Liter-Preisen 🙄

Grüße,
Jürgen

Beitrag von „balgenbruder“ vom 4. Februar 2014 um 10:04

Das war noch nie ein Problem weder bei BMW noch bei VW.

Jede Werkstatt nimmt dein Eigenoel zum Wechseln.

Wichtig ist nur dass im Serviceheft nicht steht "Eigenoel"

Deswegen liefere ich das Castrol Edge 5W-30 dieses Oel wird beim Freundlichen naemlich eingefuellt.

5l kosten bei amazon 34,95

Beitrag von „Juergen72“ vom 10. Februar 2014 um 23:05

Sodele,

der Dicke steht beim VW Zentrum *** und die Jungs haben bis (vorerst) Freitag Zeit für Serviceintervall und div. Mängelbeseitigung, alles schriftlich mit entsprechender Schilderung eingekippt:

- Horrender Ölverbrauch: es wird eine Ölverbrauchsmessung über rund 1000km durchgeführt, sobald ich den Dicken Freitag wieder abhole, alles über 0,5l/1000km ist "Problem" und VW kommt für die Messung incl. Reparatur/Teile/Zeit auf - wenn Messung (für mich) nicht erfolgreich, wird mir die Messung berechnet und - im ersten Anlauf - der Verbrauch seitens VW wohl als normal eingestuft. Div. Feedback zu dem Thema habe ich **anonymisiert** reingepackt, damit die dort sehen, dass man sich mit dem Thema übergreifend beschäftigt.

Wie es dann weitergehen würde: mal schauen.

Als Leihwagen hab ich nen T bekommen, selbe Maschine und: bereits bei Ankunft in Hannover war nach ca. 560km die Messmarke bei 1 Strich unter "max" --> also auch rechnerisch 125ml Verbrauch auf 560km 😞 Der T ist ein Leihwagen/Mietwagen aus ***, den das VwZ für mich kostenfrei angemietet hat (***)

- Sitzheizung: entsprechende Fehlerbeschreibung "macht was sie will, ein, aus, auf 1 schon zu heiß", incl. div. Informations zu dem bei VW wahrscheinlich bekannten Problem der defekt gehenden Sensoren, welche durch wieder defekt gehenden Sensoren incl. Sitzbezug ersetzt werden zu nicht lustigen Kosten falls außer Garantie/GV.

- Lackschaden Heckklappe: dort verursacht, nicht mein Bier.

Gespannt sein auf Freitag.....

Grüße aus aktuell Hannover,
Jürgen

Beitrag von „balgenbruder“ vom 11. Februar 2014 um 19:27

Nach 560km messen macht fuer mich keinen Sinn.

Bin mir sicher der Sensor hat Toleranzen, 125ml auf 10000ml sind einfach sehr wenig.

Aus meiner Sicht der beste Weg fahren und abwarten bis mindestens ein halber Liter weg ist und dann km ablesen.

Meiner gewandelter hat auch etwas Oel verbraucht ca. 0.5 l auf 1000km.

Der Neue ist seit km 15000 stabil. Derzeit 0,25l auf 3000km.

Beitrag von „Juergen72“ vom 24. Februar 2014 um 10:42

Servus zusammen,

habe heute morgen den Dicken zum zweiten Termin der Ölverbrauchtmsmessung abgegeben, beim ersten Termin letzte Woche wurde mir ja kommuniziert "alles über 0,5l/1000km" sei außerhalb der Regel.

Übergeben wurde mir der T mit Füllung 4 Striche über Minimum, gefahren bin ich 1x Tegernsee&zurück, 1x Hannover&zurück und 2,3 kurze Strecken, heute morgen war Ölstand "letzter Balken über Minimum".

Mal gespannt sein, was kommt, wenn ich ihn um 15:30 wieder abhole: Rechnung für Ölverbrauchtmsmessung oder folgende Reparaturmaßnahmen 😞

LG

Jürgen

btw: das VW Zentrum A hat nicht mal mehr einen T im Showroom stehen... dafür 2x Golf, 2x T5, 2x up 🙄

Beitrag von „Juergen72“ vom 24. Februar 2014 um 23:14

Update: die Ölverbrauchtmsmessung ergab ein Resultat von hochgerechnet 0,488liter/1000km und somit minimal unter den 0,5l/1000km, wo VW die Grenze zieht.

Es wird trotzdem der nächste Schritt zur Reparatur auf Garantie eingeleitet, nur sei das Teil grad nicht lieferbar.

Lt. dem 😊 ein Schlauch zu einer Box nahe rechte Kurbelwelle (fragt mich nicht nach Details, ich bin da noch zu sehr Laie).

Dieser Schlauch sei aktuell relativ verschmiert mit Kondensat/Wasser und Öl, wobei das Öl dort eigentlich nicht sein sollte.

Hoffen wir mal die wissen, was sie tun.

VG

Jürgen

Beitrag von „balgenbruder“ vom 25. Februar 2014 um 17:19

Hmm was fuer ein Glueck fuer VW das der Verbrauch haarscharf unter 0,5l liegt.
Das der Motor auch ein linke Kurbelwelle hat waere mir aber neu. 😄

Beitrag von „Juergen72“ vom 26. Februar 2014 um 07:47



soviel zu dem teilweisen quatsch der einem da erzählt wird mit geballter gommbedenzz.

ich warte mal auf den Reparaturbericht
wegen Teilekennung etc.

Grüße Jürgen

Beitrag von „Juergen72“ vom 27. März 2014 um 10:40

Der T ging heute morgen zur ersten Reparatur nach Ölverbrauchsmessung: ausgetauscht wird der Zylinderkopfdeckl und der angeschlossene Filter -> in dem daran angesteckten kurzen Schlauch/Rohr ist eben zu viel Öl.

Heute morgen kurz abgesteckt, mit dem Finger rein - ölverschmiert.

Eben darum hat der Serviceberater die Reparatur nachdrücklich empfohlen, trotz dass bei der Ölverbrauchsmessung "nur 0,488l" Verbrauch gemessen wurden, was innerhalb der Toleranz von 0,5l wäre.

Die Messung ist für mich kostenfrei, weil Reparatur zugestanden wird (ansonsten wären es ca. 200€).

Heute 15:00 hole ich in wieder ab.

Habe darum gebeten, dass ich die ausgetauschten Teile bitte sehen möchte (mögliche Verschleißspuren oder so).

to be continued.

Grüße,
Jürgen

Beitrag von „balgenbruder“ vom 30. März 2014 um 21:33

km Stand 23000 Verbrauch 0,5l auf 4000km die ich in den letzten 14 Tagen zuegig gefahren bin.

Beitrag von „Juergen72“ vom 30. März 2014 um 22:40

Hi,

bin auch gespannt, wie das vorläufige Ergebnis nächsten Sonntag abend aussieht nach wieder mal ca. 1000km, was als Marke für die zweite Messung nach dem Zkd-Tausch gilt (Dienstag Wolfratshausen, Donnerstag Dachau, Freitag nach Knüllwald + Sonntag wieder heim).

Momentan isser noch voll biggin: found or type unknown

N8!

Jürgen

Beitrag von „Juergen72“ vom 6. April 2014 um 22:15

Statusupdate:

Nach dem kürzlichen Tausch des Zylinderkopfdeckels und seit dem gefahrenen knapp 2000km scheint das Ding endlich zu funktionobeln:

Bis jetzt kein Ölverbrauch lt. Ölskala im Servicemenü feststellbar = Ölstand auf "max", kein Strich weniger.

Schätze mal, der Serviceberater beim 😊 wird ein Stoßgebet aussprechen, wenn der Fall abgeschlossen werden kann und ich ihm nicht mehr auf den Sack gehe 😄

In der Annahme auf ein "Happy End" dieser Akte schönen Abend noch!

Jürgen

Beitrag von „Juergen72“ vom 16. April 2014 um 20:16

Sodele, heute letzter Termin mit Abschluss der Ölverbrauchsmessung: neu errechneter Verbrauchswert liegt aktuell bei 0,07liter/1000km (vorher waren es 0,488l/1000km). Kann man so stehen lassen (denke ich mal) für nen V6TDI mit 245ps und intensiver Nutzung als Fahrmaschine.

Komplette Maßnahme (Ölmessung und Reparatur in Form Austausch Zylinderkopfdeckel), mehrmals Waschanlage für meinen Dicken, sowie sämtliche Leihwagen incl. dem Touareg für eine Woche Hannover gehen auf Rechnung VW.

Für mich war nur immer wieder mal der Sprit für die Leihwagen fällig, das ist aber ok.



Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. April 2014 um 08:40

Hallo Jürgen,

das hört sich doch ganz gut an 🍷

Grüße von Stephan 🍷